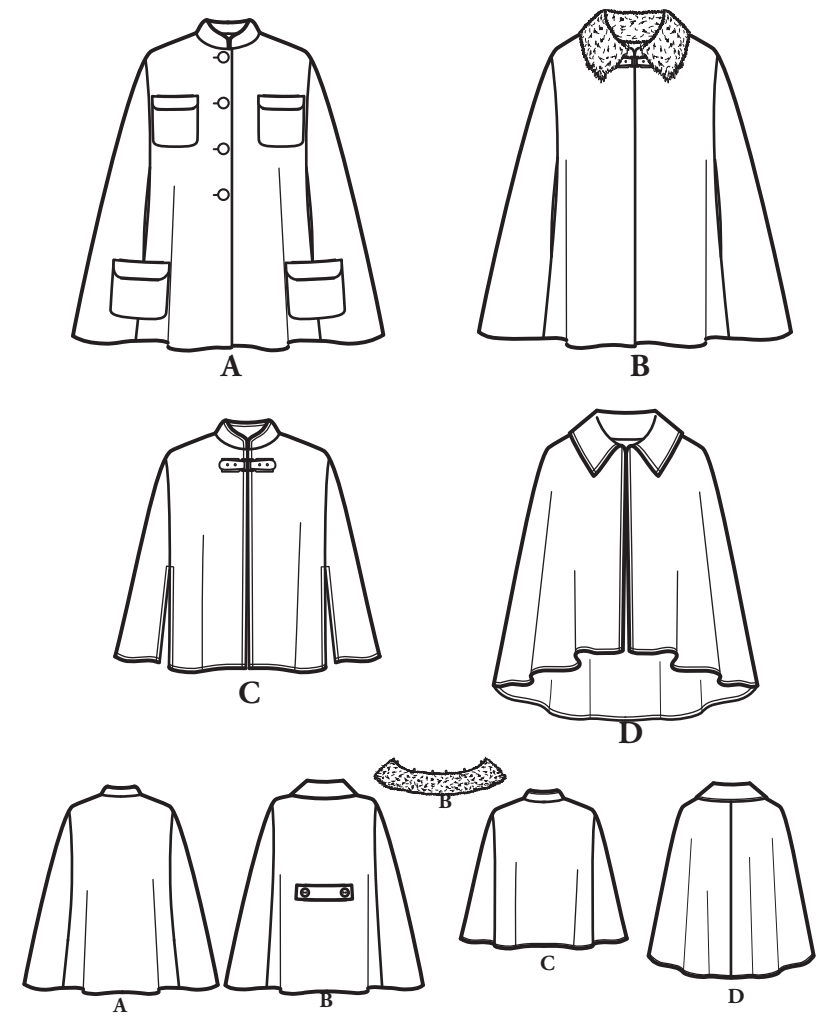


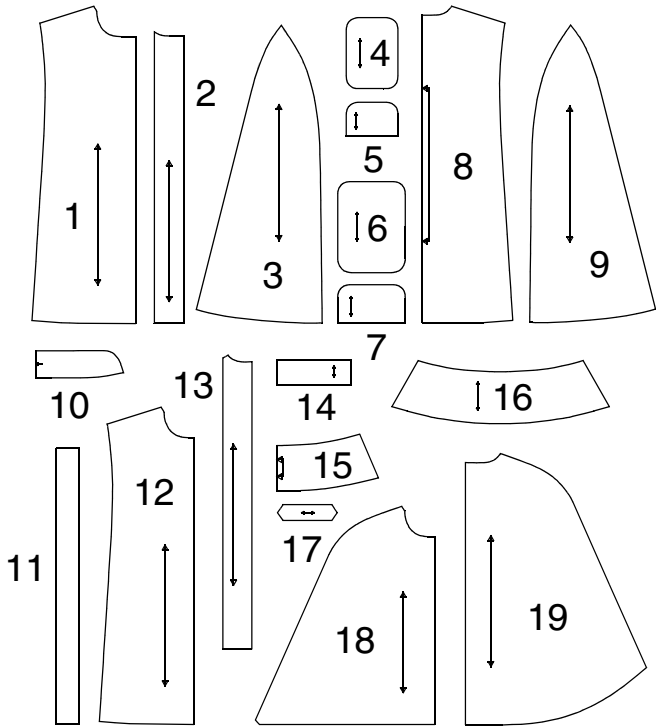
Simplicity®/MD 7953 1 / 4

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM- UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTERTEILEN EINGERECHNET

19 teile



- 1-VORDERTEIL -A

2-VORDERE EINLAGE -A

3-SEITL. VORDERTEIL -A,B,C

4-OBERTASCHE -A

5-OBERTASCHENBESATZ -A

6-UNTERTASCHE -A

7-UNTERTASCHENBESATZ -A

8-RÜCKENTEIL -A,B,C

9-SEITL. RÜCKENTEIL -A,B,C

10-KRAGEN -A,C

11-KNOPFLOCHVORLAGE -A
- 12-VORDERTEIL -B,C

13-VORD. EINLAGE -B,C,D

14-RÜCKW. RIEGEL -B

15-KRAGEN -B,D

16-ABNEHMBARER KRAGEN -B

17-KRAGEN-HALTEBAND -B

18-VORDERTEIL -D

19-RÜCKENTEIL -D

www.simplicity.com

E-mail uk.eusales@simplicity.com

Allgemeine Anweisungen

↔

SYMBOL E

FADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.

↘↙

DURCHGEZOGENE LINIE

am Stoffbruch anlegen.

MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.

▽▽▽

KERBEN

•○

MARKIERUNGSPUNKTE

—

ZUSCHNITTLINIE

==

VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGSLINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:

Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

VERLÄNGERN: Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

KÜRZEN: Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
 - HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
 - STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
 - BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
 - VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.
- Nahtzugaben abgestuft zurückschneiden

Saumecken abgestuft zurückschneiden

Innere Rundungen einschneiden

Äußere Rundungen mit Kerben einschneiden

Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN:

Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VORWASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.

BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.

- ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.
- EINLAGIG : Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.

•FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan "mit richtung".

NACH DEM ZUSCHNEIDEN :

Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierädchen und -papier.

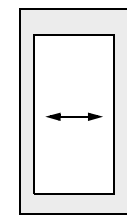
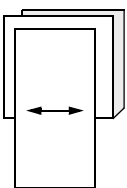
Schnell-Markierung:

- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
- Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.

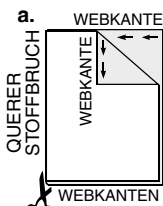


SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

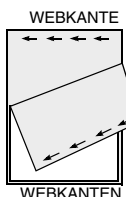
- ★ Wenn der Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.



✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a).



Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).



Zuschneideplan

- Muster nach unten laufend
- Muster nach oben laufend

- ★ Siehe SPEZIELLE NÄHANLEITUNG
- ✱

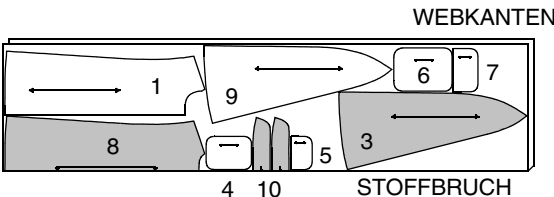
POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖE ABWEICHEN.

HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖÖSENLINIE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖÖSE ENTSPRICHT

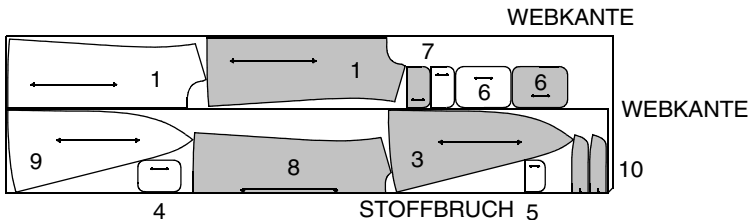
A CAPE

TEILE 1 3 4 5 6 7 8 9 10

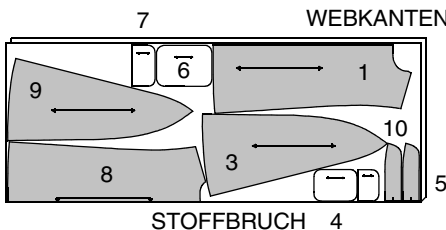
(115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN XP P



(115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN M G XG



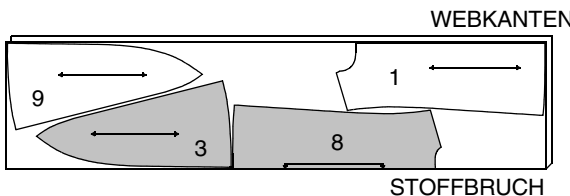
(150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN



FUTTER

TEILE 1 3 8 9

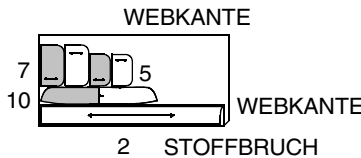
(115CM)
OHNE RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN



EINLAGE

TEILE 2 5 7 10

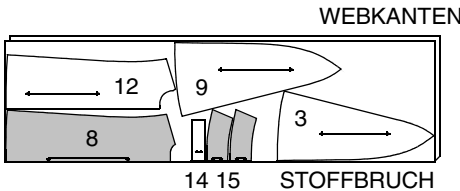
AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖÖSEN



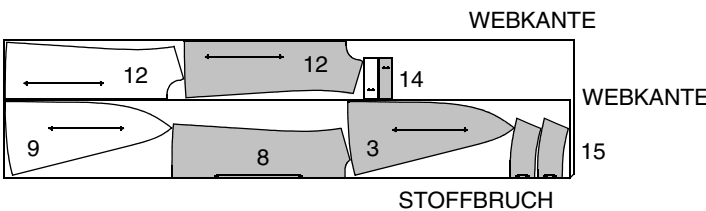
B CAPE

TEILE 3 8 9 12 14 15

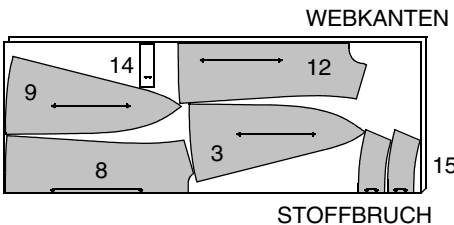
(115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN XP P



(115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN M G XG



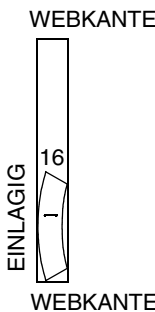
(150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN



ABNEHMBARER KRAGEN

TEIL 16

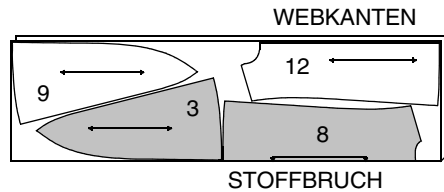
(150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN



EINLAGE

TEILE 13 14 15 16

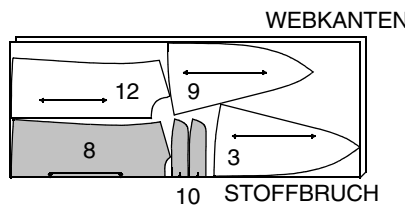
AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖÖSEN



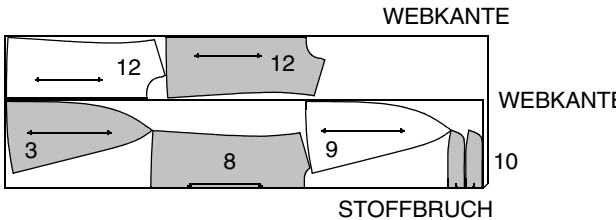
C SCHULTERCAPE

TEILE 3 8 9 10 12

(115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN XP P



(115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN M G XG



SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

7953

2 / 4

(150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

FUTTER

TEILE 3 8 9 12

(115CM)
OHNE RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

EINLAGE

TEILE 10 13

AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖSSEN

D SCHULTERCAPE

TEILE 15 18 19

(115CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

(150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

FUTTER

TEILE 18 19

(115CM)
OHNE RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

EINLAGE

TEILE 13 15

AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖSSEN

Nähanleitung

Stoff- schlüssel	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	⌘⌘ EINLAGE ⌘⌘	FUTTER

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1.

DIE BESTEN METHODEN FÜR DIE VERARBEITUNG VON PELZIMITATEN

- A.** Die Nähte von Hand heften, damit der Stoff nicht verrutscht.
Von Hand kräuseln.
Bei langhaarigen Pelzimitaten den Flor auf 1,3 cm innerhalb der Nahtzugabe zurückschneiden.
- B.** Niemals mit dem heißen Bügeleisen direkt auf dem Pelz bügeln.
Immer LINKS mit wenig Druck auf einem Samtbügelbrett und mit einem Tuch bügeln.
- C.** Schwere Pelzimitate können eventuell mit einem schweren Objekt geklopft werden, damit Nähte und Kanten flach bleiben.
- D.** Eingenähte Härchen AUSSEN mit einer Stecknadel aus der Naht zupfen.

WICHTIG: Beim Steppen von Langhaar-Kunstfell einen längeren Stich mit lockerer Fadenspannung verwenden. Bei besonders dicken Stoffen den Nähfuß der Maschine anheben.

Die Nähmethoden in **KURSIV** sind wie folgt:

EINLAGE -Die Einlage auf die LINKE Stoffseite stecken. Bügeleinlage laut Anweisungen des Herstellers aufbügeln.

UNTERSTEBBEN -Besatz und Naht vom Kleidungsstück wegbügeln, dann die Naht durch Besatz und Nahtzugaben schmal unterstebben.

SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG MIT NUMMER GEKENNZEICHNET.

CAPE A, B

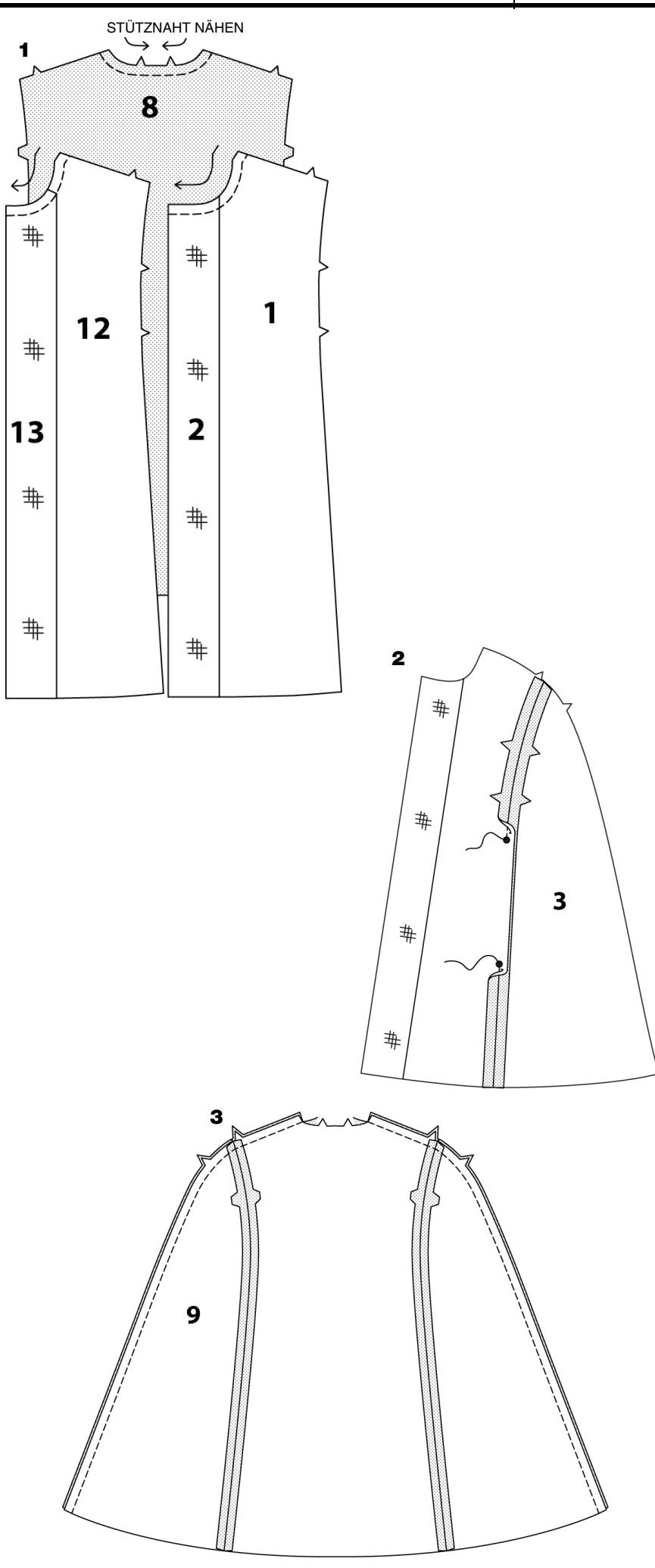
- 1.** Die Vordereinlage (2 oder 13) auf die LINKE Seite des Vorderteils (1 oder 12) stecken, und unversäuberte Kanten begradigen. Laut Anweisungen des Herstellers fixieren.

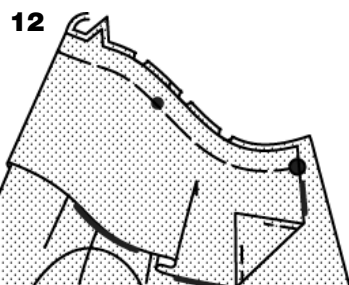
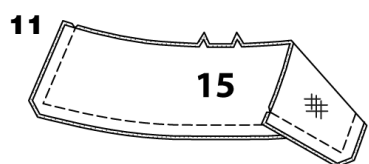
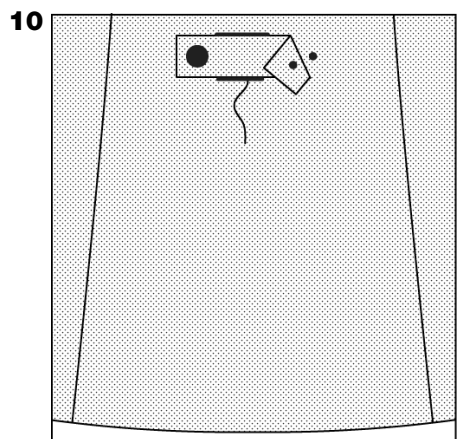
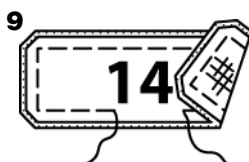
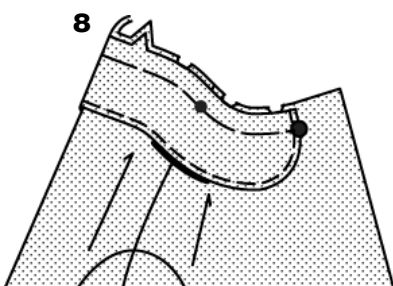
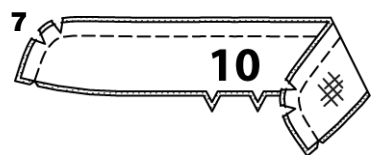
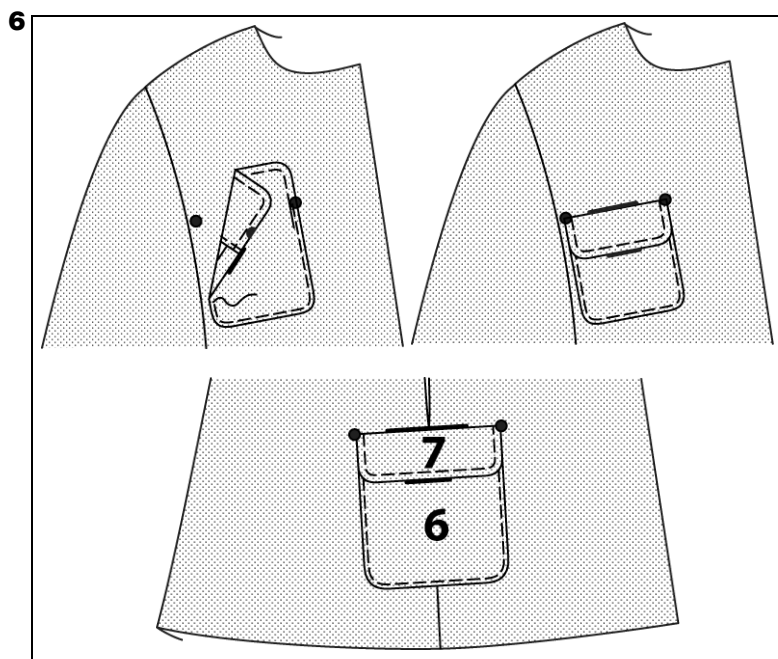
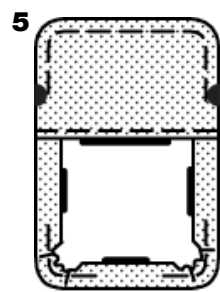
Halsausschnittkanten des Vorder- und Rückenteils (8) 1,3 cm von der Schnittkante in Pfeilrichtung mit einer Stütznaht versehen.

Diese Steppnaht bleibt dauerhaft und verhindert Dehnungen an abgerundeten Kanten.

Die Stütznaht wird auf den folgenden Abbildungen nicht dargestellt.
- 2.** Das sertl. Vorderteil (3) RECHTS auf RECHTS an das Vorderteil stecken, und große Markierungspunkte anpassen. Steppen, dabei die Naht zwischen den großen Markierungspunkten offen lassen; die Naht mit Rückstichen verstärken.

Die Nähte aufbügeln, die Nahtzugaben an den Öffnungskanten umlegen und bügeln.
- 3.** Die Teile des sertl. Rückenteils (9) an das Rückenteil steppen. Das Vorder- und Rückenteil an den Schulternähten steppen.





TASCHEN UND KRAGEN A

- 4.** Die **BÜGELEINLAGE** auf den Obertaschenbesatz (5) bügeln.
Um die gerade Kante des Besatzes zu fertigen, 6 mm breit umlegen und steppen, mit Zickzackstichen ODER Overlock-/Kettelstichen versehen.
Den Besatz RECHTS auf RECHTS an die Obertasche (4) stecken, dabei große Markierungspunkte anpassen und unversäuberte Kanten begradigen. Steppen.
Die Nahtlinie der unversäuberten Kanten steppen. Um die unteren gerundeten Taschenkanten einzuhalten, 6 mm INNERT der Nahtlinie mit einem langen Maschinenstich steppen. Die Nahtzugabe im Besatzbereich bis auf 6 mm zurückschneiden; Rundungen einschneiden.
- 5.** Die Tasche nach RECHTS wenden, und den Besatz nach LINKS wenden; bügeln, dabei die unversäuberten Kanten entlang der Steppnaht umlegen und bügeln. Zwischen den großen Markierungspunkten mit einer Sichtnaht 6 mm von der gefertigten Kante absteppen.
Einhaltennähte anpassen um die Rundungen zu formen. Um Auftragen zu vermeiden, die Mehrweite der Nahtzugabe an den Rundungen bis zu den Einhaltenähten einkerben.
- 6.** Die Obertasche AUSSEN an die großen Markierungspunkte des Vorderteils stecken.
Die Seiten- und Unterkanten unterhalb der großen Markierungspunkte schmal steppen.
Den Besatz an der Stoffbruchlinie umlegen; leicht bügeln.
Untertasche (6) und Untertaschenbesatz (7) auf die gleiche Weise wie Obertasche vorbereiten und Taschen am Vorderteil befestigen.

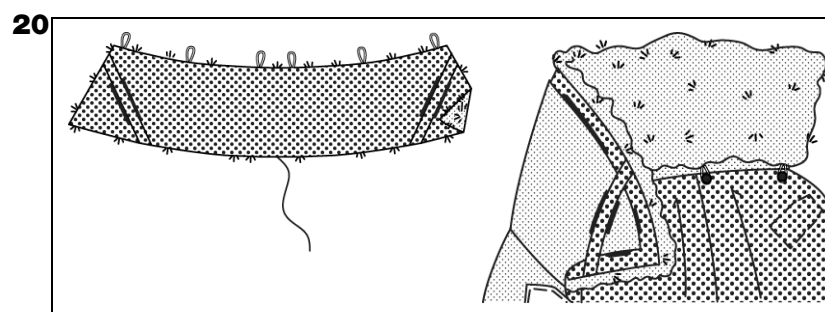
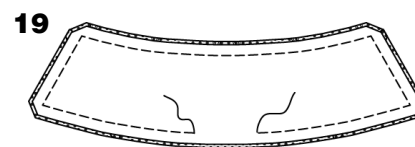
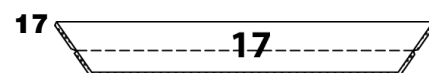
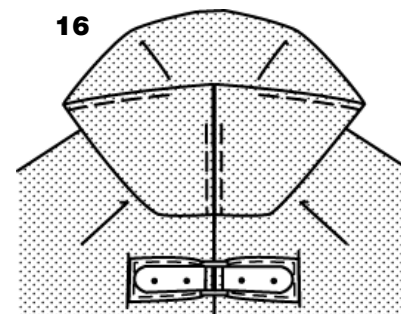
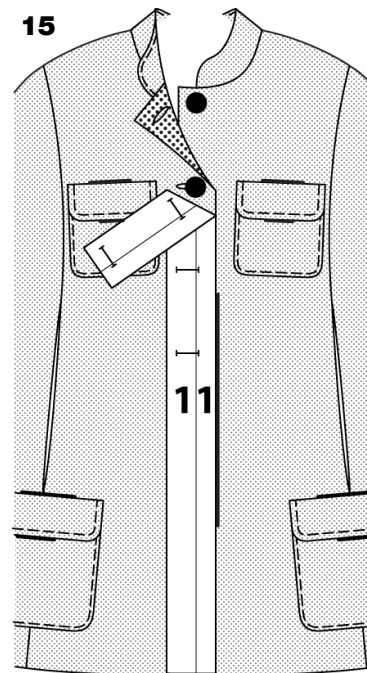
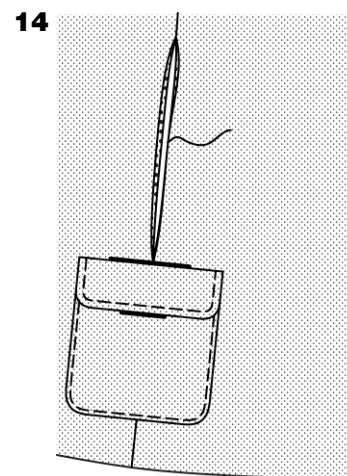
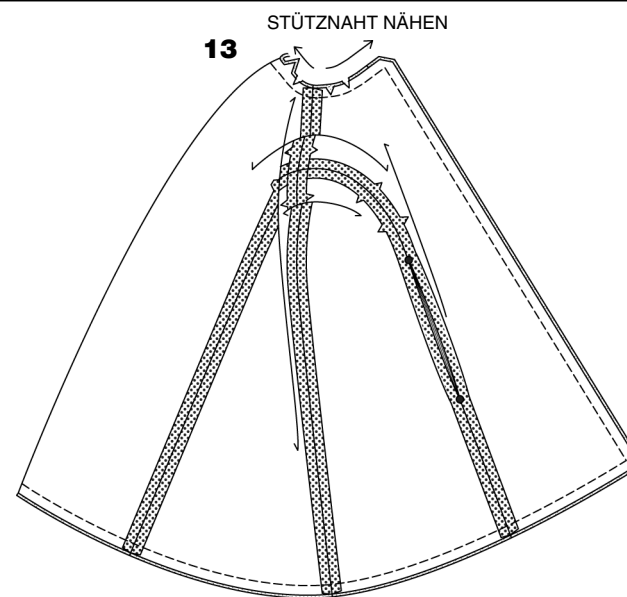
- 7.** Die **BÜGELEINLAGE** auf ein Kragenteil (10) bügeln.
Den Besatz RECHTS auf RECHTS an den Kragen steppen, dabei die gekerbten Kanten offen lassen.

Naht versäubern; Rundungen einschneiden.

- 8.** Den Kragenbesatz **UNTERSTEPPEN**. Den Kragen wenden; bügeln. Die unversäuberten Kanten mit der Maschine zusammenheften. Die Halsausschnittkante des Capes bis zur Stütznaht einschneiden. Den Kragen mit der Besatzseite nach oben AUSSEN auf die Halsausschnittkante stecken, dabei Mitten anpassen und den kleinen Markierungspunkt an die Schulternaht legen. Heften.

RÜCK. RIEGEL UND KRAGEN B

- 9.** Die **BÜGELEINLAGE** auf ein rückw. Riegelteil (14) bügeln. Die Teile des rückw. Riegels RECHTS auf RECHTS in einer 1 cm breiten Naht steppen, dabei an der Unterkante eine Öffnung zum Wenden lassen. Naht und Ecken versäubern.
- 10.** Den Riegel nach RECHTS wenden; bügeln. Die Öffnung mit Saumstichen schließen. Den Riegel AUSSEN an das Rückenteil stecken, dabei kleine Markierungspunkte anpassen. Den Riegel an den kleinen Markierungspunkten von Hand befestigen, und 2,5 cm Knöpfe durch alle Stofflagen an die kleinen Markierungspunkte nähen.
- 11.** Die **BÜGELEINLAGE** auf ein Kragenteil (15) bügeln.
Den Besatz RECHTS auf RECHTS an den Kragen steppen, dabei die gekerbten Kanten offen lassen. Naht und Ecken versäubern.
- 12.** Den Kragenbesatz so weit wie möglich **UNTERSTEPPEN**. Den Kragen wenden; bügeln. Die unversäuberten Kanten mit der Maschine zusammenheften. Die Halsausschnittkante des Capes bis zur Stütznaht einschneiden. Den Kragen (Besatzseite) AUSSEN auf die Halsausschnittkante stecken, dabei Mitten anpassen und den kleinen Markierungspunkt an die Schulternaht legen. Heften.



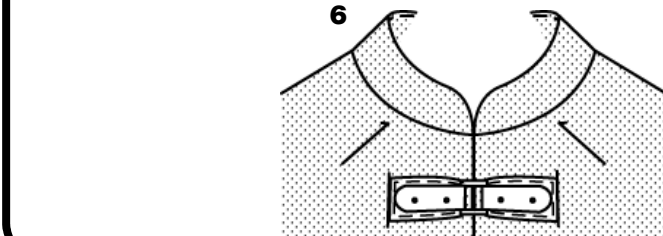
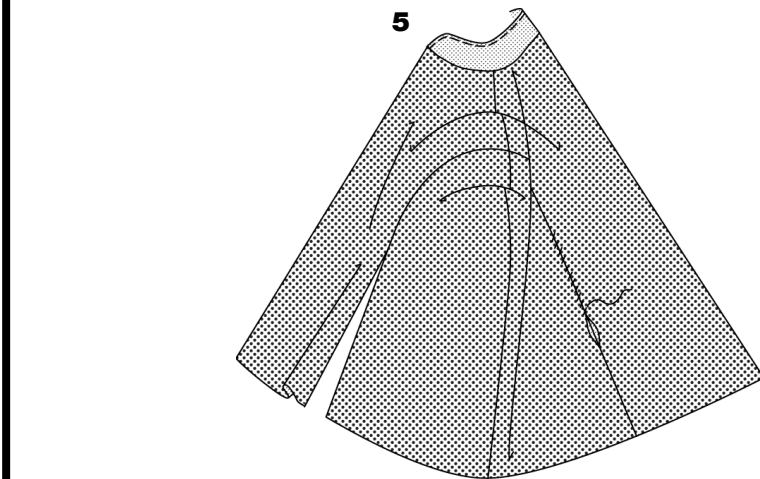
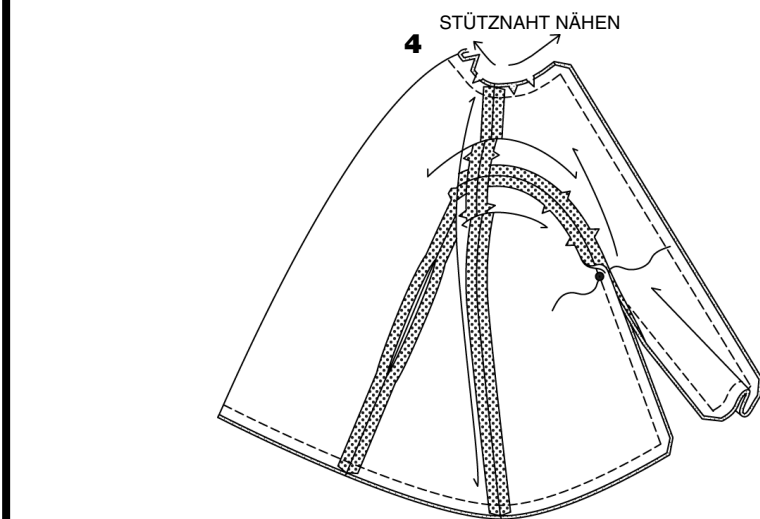
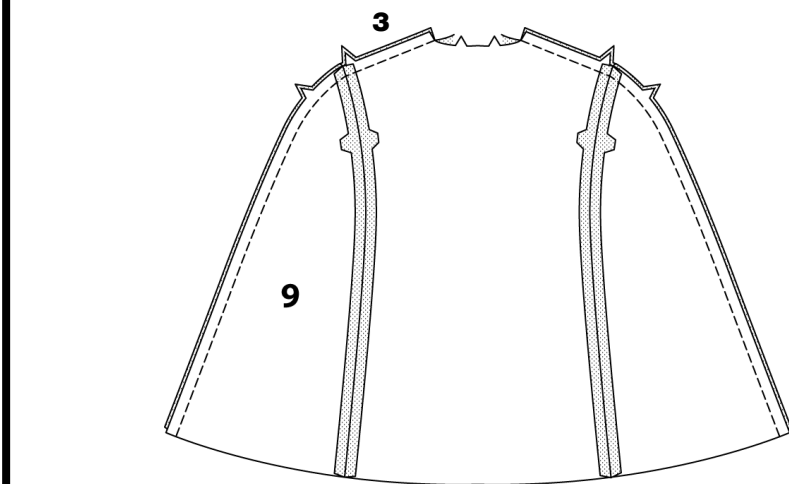
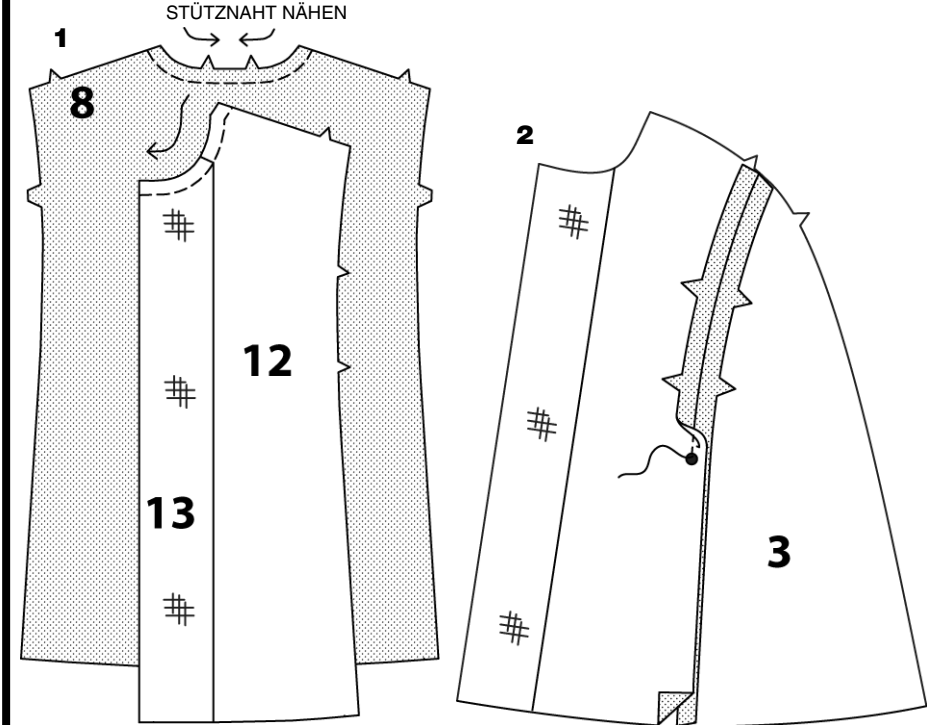
WEITERE VERFAHRENSWEISE FÜR MODELLE A, B

- 13.** Die Futternähte des Capes wie Cape mit einer Stütznaht versehen und steppen. Die Halsausschnittkante des Futters bis zur Stütznaht einschneiden.
Das Futter RECHTS auf RECHTS an das Cape (über Kragen) stecken, dabei Mitten und Nähte anpassen. Die Vorder-, Halsausschnitt- und Unterkanten des Capes steppen. Nähte und Ecken versäubern; Rundungen einschneiden.
TIPP: Um zu vermeiden, dass das Futter nicht durchhängt und an der Unterkante hervorragt, das gesteckte Cape vor dem Steppen auf einem Bügel hängen lassen. Die Stecknadeln bei Bedarf anpassen, so dass das Futter glatt hängt. Die Unterkante des Futters bündig mit der Capekante schneiden.
- 14.** Das Cape durch eine Armöffnung nach RECHTS wenden; bügeln. Die gebügelten Kanten von Cape und Futter an den Armöffnungen zusammenstecken. Das Futter mit Saumstichen an den Öffnungen festnähen.
- 15. FÜR MODELL A-** Um die Knopflöcher am RECHTEN Vorderteil zu markieren, die Knopflochvorlage (11) an die gefertigte Kante des Capes legen und Mitten anpassen (siehe Abb.).
Die Knopflochmarkierungen auf das Cape übertragen.
Die Knopflöcher an den Markierungen anfertigen.
Die RECHTE Vorderseite über die LINKE lappen, und Mitten anpassen.
Die Knöpfe unter die Knopflöcher nähen.

- 16. FÜR MODELL B** -Die Kanten der vorderen Mitte aneinanderlegen. Die Mitte des geschlossenen Verschlusses an die vord. Mitte stecken, und die Enden an die durchgehenden Linien legen. Enden festnähen.

ABNEHMBARER KRAGEN B

- 17.** Das Kragen-Halteband (17) RECHTS auf RECHTS längs zur Hälfte falten und unversäuberte Kanten begradigen. Mit einer 1 cm breiten Naht steppen, dabei die Enden offen lassen. Naht versäubern.
- 18.** Das Halteband nach RECHTS wenden; bügeln. Die **BÜGELEINLAGE** auf das abnehmbare Kragenfutter (16) bügeln. Das Kragen-Halteband AUSSEN an das Futter stecken, dabei große und kleine Markierungspunkte anpassen. Über die Enden heften. Sechs Stück elastisches Band von je 5 cm Länge zuschneiden. Das Band zur Hälfte falten, so dass eine Schlaufe entsteht. Eine Schlaufe AUSSEN am Kragen auf jeden kleinen Markierungspunkt der rückw. Halsausschnittkante mittig ausrichten, und unversäuberte Kanten begradigen. Die Enden der Schlaufen mit der Maschine innerhalb der Nahtzugabe in mehreren Reihen steppen.
- 19.** Futter und Kragen RECHTS auf RECHTS steppen, dabei an einer Kante eine Öffnung zum Wenden lassen. Nähte und Ecken versäubern; Rundungen einschneiden.
- 20.** Den Kragen nach RECHTS wenden; bügeln, dabei die Schlaufen nach außen bügeln. Die Öffnung mit Saumstichen schließen. Den abnehmbaren Kragen über den Kragen auf dem Cape legen. Die Enden des Kragens durch die Kragen-Haltebänder stecken. Die Knöpfe an der Halsausschnittkante des Cape-Futters unter den Schlaufen annähen. Die Schlaufen anschließend über die Knöpfe schlingen.



SCHULTERCAPE C

1. Die Vordereinlage (13) auf die LINKE Seite des Vorderteils (12) stecken, und unversäuberte Kanten begradigen. Laut Anweisungen des Herstellers fixieren.

Halsausschnittkanten des Vorder- und Rückenteils (8) 1,3 cm von der Schnittkante in Pfeilrichtung mit einer Stütznaht versehen.

Diese Steppnaht bleibt dauerhaft und verhindert Dehnungen an abgerundeten Kanten.

Die Stütznaht wird auf den folgenden Abbildungen nicht dargestellt.

2. Das Vorderteil RECHTS auf RECHTS an das seittl. Vorderteil (3) stecken, und große Markierungspunkte anpassen. Die Naht oberhalb des großen Markierungspunkts steppen; die Naht am großen Markierungspunkt mit Rückstichen verstärken.

3. Die Teile des seittl. Rückenteils (9) an das Rückenteil steppen, und Kerben anpassen. Das Vorder- und Rückenteil an den Schulternähten steppen.

Den Kragen (10) so wie Cape A, Schritte 7 bis 8 vorbereiten und an der Halsausschnittkante des Schultercapes befestigen.

4. Die Futternähte so wie Schultercape mit einer Stütznaht versehen und steppen, dabei eine Öffnung an einer Naht des seittl. Rückenteils zum Wenden lassen. Die Halsausschnittkante des Futters bis zur Stütznaht einschneiden. Das Futter RECHTS auf RECHTS an das Schultercape stecken, dabei Mitten, Nähte und große Markierungspunkte anpassen. Steppen, dabei die Naht an den großen Markierungspunkten unterbrechen. Nähte und Ecken versäubern; Rundungen einschneiden.

5. Das Schultercape nach RECHTS wenden; bügeln. Die Öffnung mit Saumstichen schließen.

(OPTIONAL) -Die gefertigte Kante von Vorderteil, Kragen und Unterkanten AUSSEN 1 cm breit mit einer Sichtnaht absteppen.

6. Die Kanten der vorderen Mitte aneinanderlegen. Die Mitte des geschlossenen Verschlusses an die vord. Mitte stecken, und die Enden an die durchgehenden Linien legen. Enden festnähen.

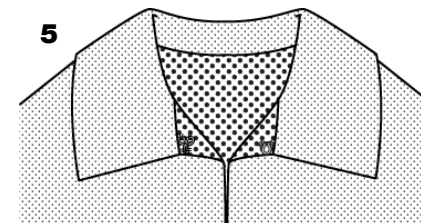
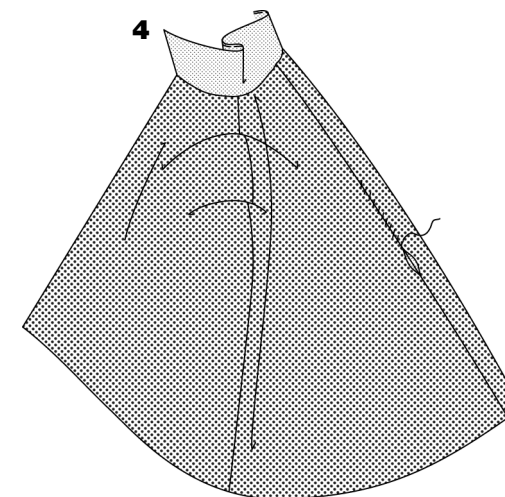
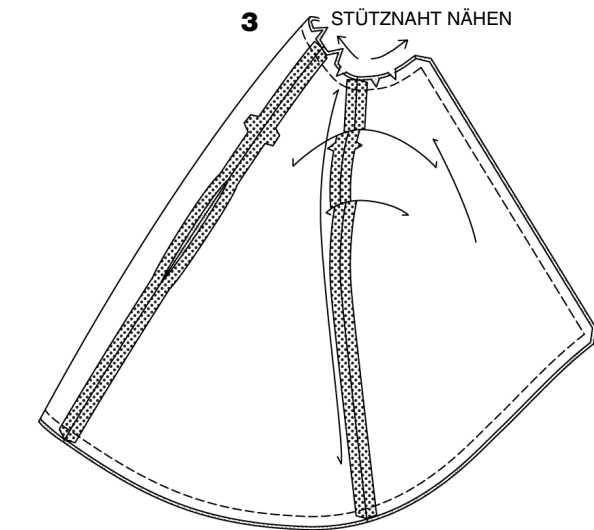
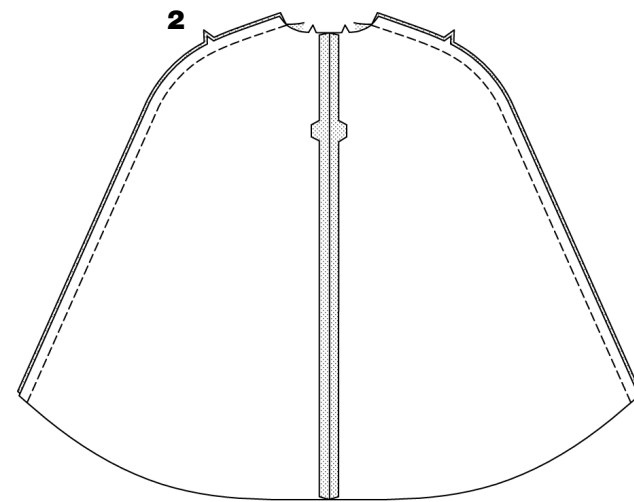
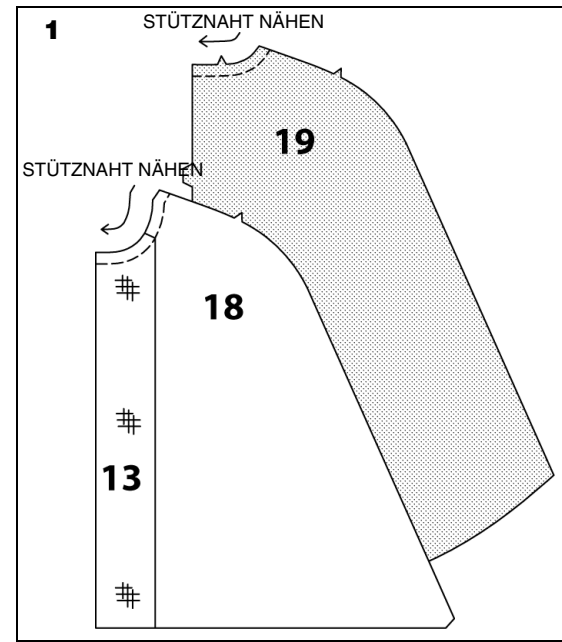
SCHULTERCAPE D

1. Die Vordereinlage (13) auf die LINKE Seite des Vorderteils (18) stecken, und unversäuberte Kanten begradigen. Laut Anweisungen des Herstellers fixieren.

Halsausschnittkanten von Vorderteil und Rückenteil (19) 1,3 cm von der Schnittkante in Pfeilrichtung mit einer Stütznaht versehen.

Diese Steppnaht bleibt dauerhaft und verhindert Dehnungen an abgerundeten Kanten.

Die Stütznaht wird auf den folgenden Abbildungen nicht dargestellt.



2. Die rückwärtige Mittelnäht steppen. Das Vorder- und Rückenteil RECHTS auf RECHTS an den Schulternähten steppen.

Den Kragen (15) so wie für Cape B, Schritte 11 und 12 vorbereiten und am Schultercape befestigen.

3. Die Futternähte so wie Schultercape mit einer Stütznaht versehen und steppen, dabei eine Öffnung an der rückw. Mittelnäht zum Wenden lassen. Die Halsausschnittkante des Futters bis zur Stütznaht einschneiden. Das Futter RECHTS auf RECHTS an das Schultercape stecken, dabei Mitten und Nähte anpassen. Steppen. Nähte und Ecken versäubern; Rundungen einschneiden.

4. Das Schultercape nach RECHTS wenden; bügeln. Die Öffnung mit Saumstichen schließen.

(OPTIONAL) -Die gefertigte Kante von Vorderteil, Kragen und Unterkanten AUSSEN 1 cm breit mit einer Sichtnaht absteppen.

5. Die Kanten der vorderen Mitte INNEN aneinanderlegen. Haken und Öse an die Öffnungskanten des Schultercapes knapp unterhalb der Halsausschnittnaht nähen.